



Art of Spain ? Neue dreiteilige Dokumentation im Januar 2013 auf BBC World News

Art of Spain - Neue dreiteilige Dokumentation im Januar 2013 auf BBC World News
BBC World News startet mit einem kulturellen Highlight ins neue Jahr: der bekannte Kunsthistoriker und Kritiker Andrew Graham-Dixon erzählt die Geschichte von Art of Spain. Für diese informative und spannende dreiteilige Dokumentationsreihe reiste Andrew quer durch Spanien, um die Geschichte des Landes und dessen vielfältigen Mix an Kulturen zu ergründen, die Europas aufregendste und lebendigste Kunst mit erschaffen haben. Einführend erklärt Andrew: "Obwohl Spaniens Kunst extrem überraschend und originell ist, steht sie doch leicht abseits der Kunst im restlichen Europa. Mit Art of Spain wollte ich erreichen, dass diese dramatische Geschichte genauer untersucht wird und Spanien, das sonst vor allem für Sonne, Meer, Sand und Sangria steht, in einem anderen Licht darstellen".
In Spanien wurden die großen Kämpfe der zivilisierten Welt ausgetragen: Moslems gegen Christen, Katholiken gegen Protestanten, Faschisten gegen Kommunisten. Kaum einer weiß, dass Spanien früher einmal Al-Andalus war, der größte und aufgeklärteste arabisch islamische Staat auf europäischem Boden. In diesem erstaunlichen Land und der Kunst, die aus ihm hervorging, so voller seltsamer und lebendiger Herrlichkeit, liegt der Schlüssel, Europa und seine Kultur zu verstehen. Darauf wollen wir mit dieser Reihe aufmerksam machen. Spaniens Kunst, vor allem Spaniens religiöse Kunst, ist vergleichbar mit italienischer Kunst - nur zehn Mal intensiver. Sie ist mitunter dunkel, brutal, extrem, genau wie Spaniens Geschichte auch - von der Großen Moschee in Granada zur Trostlosigkeit von Goya und dem Surrealismus Salvador Dalis, der geprägt war vom blutigen Bürgerkrieg. Es ist, wie der Schriftsteller Ortega y Gasset über den größten Maler Spaniens sagte: Velazquez macht keine Kunst; er verewigt das Leben.
Folge 1: The Moorish South
12. Januar 4.10, 23.10 Uhr
13. Januar - 11.10, 18.10 Uhr
Im ersten Teil dieser neuen Reihe reist Kritiker und Kunsthistoriker Andrew Graham-Dixon vom Süden in den Norden Spaniens und erzählt die Geschichte einer der aufregendsten und wichtigsten Kunstformen Europas. Unterwegs von Cordoba nach Granada wandelt er auf den Spuren des maurischen Spaniens und untersucht den Einfluss muslimischer Politik und Kultur. Dabei besichtigt er berühmte Gebäude wie die Große Moschee von Cordoba, den Alcázar in Sevilla und die Alhambra in Granada. Und er erklärt, wie die Mauren neue Nahrungsmittel in Spanien einführten, u. a. Zitrusfrüchte, Kaffee und Gewürze.
Folge 2: The Dark Heart
19th Januar 4.10, 23.10 Uhr
20th Januar 11.10, 18.10 Uhr
Im heißen spanischen Landesinneren studiert Andrew Graham-Dixon die spanische Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts, dem Goldenen Zeitalter Spaniens, von der mystischen Welt von El Greco bis hin zum weichen Genie Velazquez. Im architektonisch prächtigen Toledo und im majestätischen Madrid untersucht Graham-Dixon den Aufstieg und Fall des spanischen Reiches, die brutale Eroberung der Neuen Welt und den religiösen Fanatismus der Inquisition. Er will herausfinden, wie ein Land mit einer derart gewaltsamen Geschichte die mitunter schönsten Kunstwerke der Welt hervorbringen konnte.
Folge 3: The Mystical North
26. Januar 04.10, 23.10 Uhr
27. Januar 11.10, 18.10 Uhr
Im letzten Teil dieser Reise verrät Andrew Graham-Dixon wie im Norden des Landes einige der schönsten und berühmtesten Kunstwerke der Moderne entstanden. Spaniens turbulente Geschichte prägte Künstler wie Francisco Goya oder Pablo Picasso. Graham-Dixon glaubt, dass spanische Architektur die Kunstform ist, mit der Spanien nun ins neue Jahrtausend geht.
Der BBC-Kunstkritiker Andrew Graham-Dixon ist BBC -World -News Zuschauern als Moderator des monatlich ausgestrahlten Kulturmagazins ein Begriff. Auf "Art of Spain" folgt "Art of Germany" und "Art of Russia", die Ausstrahlung ist für Frühjahr 2013 vorgesehen. Außerdem präsentiert Andrew derzeit "Art of America" auf BBC Four im Vereinigten Königreich.
Alle Zeitangaben beziehen sich auf die deutsche Sendezeit.
Die BBC erreicht wöchentlich ein weltweites Publikum von 239 Millionen Menschen über ihre internationalen Nachrichtenangebote, zu denen BBC World Service, BBC World News Television BBC World News und bbc.com/news zählen. Die internationalen durch Werbeeinnahmen finanzierten Nachrichten- und Informationsplattformen der BBC werden von BBC Global News Ltd, einem der kommerziellen Unternehmensbereiche der BBC betrieben. BBC World News ist täglich 24 Stunden auf Sendung und kann in mehr als 200 Ländern und Regionen weltweit empfangen werden. Der Sender erreicht circa 330 Millionen Haushalte, sowie 1,8 Millionen Hotelzimmer. Die Inhalte von BBC World News stehen auch auf 152 Kreuzfahrtschiffen, 40 Fluglinien, 23 Mobilfunknetzwerken und einer Reihe von großen Onlineplattformen, unter anderem www.bbc.com/news, zur Verfügung.
Für weitere Informationen, sowie für Hinweise, wie Sie BBC World News empfangen können, wenden Sie sich an die Webseite www.bbc.com/tvschedule.
Für weitere Informationen und Bildmaterial:
Huss-PR-Consult, Judith Huss, Tel: 0049 (0) 89-64945570; E-Mail: judith.huss@hussprconsult.de

Pressekontakt

BBC World News

judith.huss@hussprconsult.de

Firmenkontakt

BBC World News

judith.huss@hussprconsult.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage